

WIR SUCHEN NACHFOLGERINNEN FÜR DIE GÄRTNEREI AM SCHLOSS BEDHEIM



ANGEBOT Wir suchen eine Nachfolge zur ökologischen/ biologisch-dynamischen Bewirtschaftung von

- ca. 0.7 ha Gartenland
- ca. 3.0 ha Streuobstwiesen
- ca. 3.0 ha Grünland

Die Flächen sind erweiterbar, die Pachtpreise reell.

SUCHE Wir sind auf der Suche nach einer Familie oder einem Team von GärtnerInnen/ LandwirtInnen, die sich an einem sehr schönen Ort eine Existenz rund um Landwirtschaft und Herstellung guter Lebensmittel aufbauen möchte.

SCHLOSS BEDHEIM Flächen und Gebäude der Gärtnerei sind eingebettet in die Schlossanlage Bedheim, die durch kulturelle und soziale Angebote, dauerhafte und temporäre Wohnmöglichkeiten, ein Gartencafé und durch nachhaltige Bauweisen belebt wird. Das Gelände ist ideal für Kinder. Im Dorf gibt es Kindergarten, Grundschule und Läden; weiterführende Schulen sind mit dem Schulbus erreichbar. Die Kreisstadt Hildburghausen mit Bahnstation ist 8 km entfernt; die nächstgrösseren Städte sind Coburg (25 km) und Meiningen (30 km).

NEUE BETRIEBSZWEIGE Eigene Ideen und Erfahrungen zur Erweiterung des Betriebes wie Tierhaltung, Landwirtschaft, Gastronomie, Lebensmittelproduktion, Ausbildung usw. sind sehr willkommen und werden von uns aktiv unterstützt.

BETRIEBSFORM Die eigenverantwortliche Betriebsführung ist sowohl in klassischer Pacht, als auch eingebunden in den gemeinnützigen Förderverein Schloss Bedheim e.V. möglich. Fortführung der jetzigen Solidarischen Landwirtschaft ist wünschenswert, aber nicht Bedingung. Die bisherige Gärtnerin steht für die Einarbeitung gerne zur Verfügung.

BODEN Die Gärtnerei liegt am Südhang des Hahnritz am Übergang von Muschelkalk zu Keuper auf ca. 350m NN. Die Besonnung ist sehr gut. Der Boden wird seit 30 Jahren biologisch-dynamisch bewirtschaftet. Durch die schonende Bearbeitung, den Einsatz von Kompost und kontinuierlicher Gründüngung, wurde die Bodenqualität stark verbessert.

BETRIEBSAUSSTATTUNG Der Betrieb verfügt über eine eigene Wasserversorgung, 3 Folientunnel

(insgesamt ca. 250 m²), ein Gewächs- und ein Anzuchtthaus (ca. 180 m² und 40 m²), Bienenhaus. Ein grosse historische Scheune als Unterstand für Maschinen und ggf. Stall (derzeit Ziegen) mitgenutzt werden. Eine Streuobstwiese mit alten Apfelsorten und die verlandeten Fischteiche rahmen das Areal.

WOHN- UND WIRTSCHAFTSGEBÄUDE Das „Gärtnereihaus“, ist ein zweckmäßiger Bau aus den 1980er Jahren. Das Obergeschoss bietet ca. 140 m² Wohnfläche, das Erdgeschoss ca. 170 m² Betriebsräume mit Verarbeitungsküche, Aufenthaltsraum, Büro, Praktikantenzimmer, Werkstatt usw. ; Glasfaseranschluss liegt an.

VORTEILE UND POTENTIALE

- Feste Wohn- und BesucherInnenschaft des Schlossgeländes (langjähriger Abnehmerkreis)
- Überregionale Bekanntheit durch Schloss
- Gartencafé als Abnehmer und Hofladen
- Direktvermarktung und Veredelung ausbaubar
- Regional wenig Konkurrenz (kaum ökologische Landwirtschaft/ keine Solawis)
- Bestehende erfolgreiche Formate: Jungpflanzen-

markt, Apfelfest etc.

- Bauliche Erweiterungen für die Landwirtschaft sind möglich (Aussenraumprivileg, erschlossen)
- Gästehaus zur Unterbringung von Gruppen

SONSTIGES Eigentümerin des Schlossgeländes ist die Familie Kirfel-Rühle. Die Vorsitzende des Fördervereins ist Astrid Rühle.

Wir haben hier unser Architekturbüro, mit dem wir an einem Experimentiercampus für zukünftiges Bauen, Wohnen und Wirtschaften auf dem Land arbeiten. Wir werden das Schlossgelände in den kommenden Jahren (gerne in Kollaboration mit dem neuen Gärtnerteam) programmatisch weiterentwickeln.

KONTAKT

Florian Kirfel-Rühle und Anika Gründer
Schloss 1
98630 Bedheim

mail@bedheim.de
T +49 3685 405030 (Architekturbüro)
M +49 178 1867062